



# sensis: Mehr Service und Sicherheit mit digitalen Tools

Modulare Angebote auf dem Weg zum digitalen Wertstoffhof machen den Einstieg in die Digitalisierung einfach und wirtschaftlich interessant

Mit Siebenmeilenstiefeln schreitet die Digitalisierung in der Kreislaufwirtschaft voran: Das spürt man in nahezu allen Bereichen der Entsorgung: Die Verwaltung und die Disposition werden digitaler, in der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen mittlerweile Chat-Bots Teile der Kommunikation und die Wertstoffhöfe wandeln sich von altbackenen Plätzen zu digitalen Hotspots. Letztere werden mehr und mehr digitalisiert, neu angelegte Recyclinghöfe laufen oft

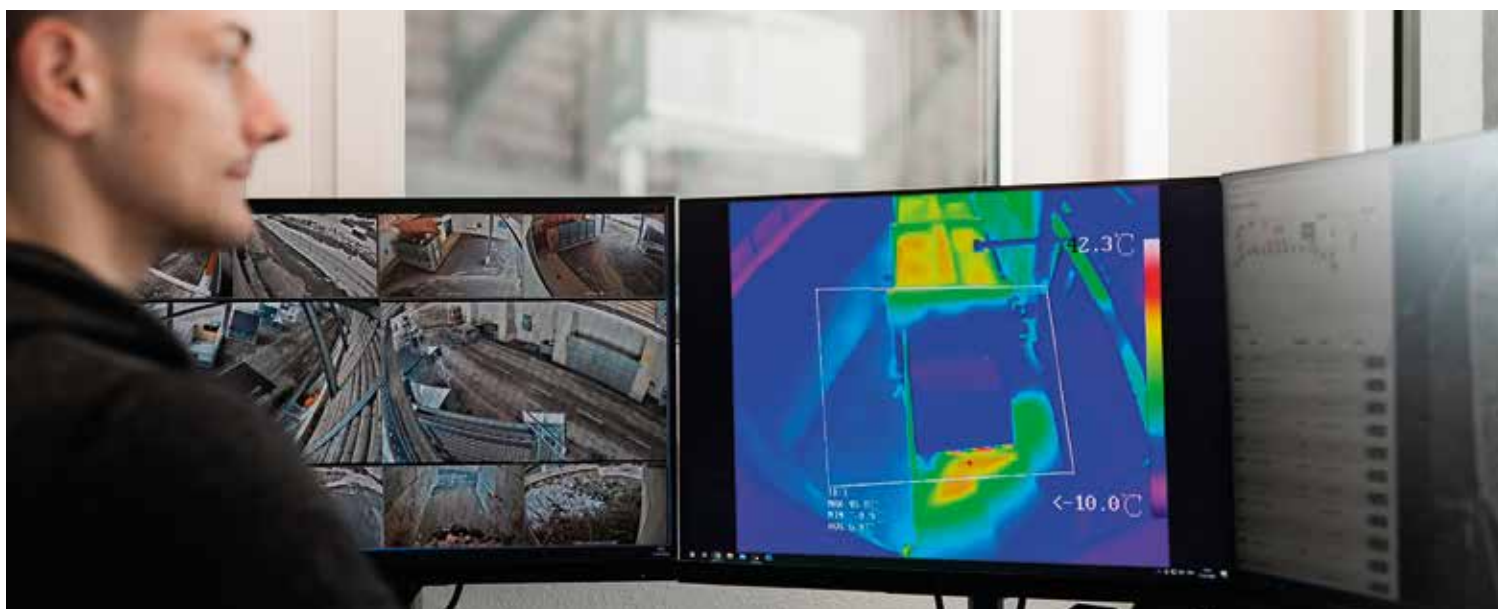
vor Vandalismus und die Vermeidung von unsachgemäßer Ablagerung von Müll und Fehlwürfen gehören zu den Topthemen im Recycling. »Wir haben Lösungen für jeden Bedarf, egal, ob es um einen Einstieg in das Thema oder gleich den volldigitalisierten Wertstoffhof geht«, erläutert Margit Klinken (Foto l.), Gesellschafterin und Vertriebsleitung der sensis GmbH, Mitglied im WFZruhr. Das Unternehmen aus Viersen ist u.a. für die Branchensoftware TRAS bekannt. Gemeinsam mit dem österreichischen Unternehmen Wiegon bietet es den sofortigen oder stufenweisen Weg zum digitalen Wertstoffhof an.

Für das Projekt »Wertstoffhof der Zukunft« wurde sensis+wiegon im Wettbewerb »GreenEconomy. IN.NRW« vom NRW-Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr ausgezeichnet. Der Clou: Das Angebot von sensis+wiegon ist modular, der erste Schritt in die Digitalisierung eines Wertstoffhofes, zum Beispiel eine Kameraüberwachung kann der Anfang sein, ein weiterer Ausbau und vollautonome Stufen können nachgerüstet werden. »Damit ist eine erste Investition in das komplexe Thema Digitalisierung für viele Unternehmen kein unabsehbares Risiko, sondern ein Weg, den

wir Schritt für Schritt klug und gemeinsam gehen können«, erläutert Margit Klinken.

## SICHERHEIT WIRD IMMER WICHTIGER

In Fragen der Sicherheitsausstattung kooperiert sensis mit dem Unternehmen W.I.S. Technik GmbH & Co. KG, das in Köln seine Wurzeln, in ganz Deutschland Standorte und über 6.000 Kunden hat. Patrick Wiebe (Foto r.) ist Leitung Key Account Management – Technik bei WIS-Sicherheit und kennt sich auch in der Kreislaufwirtschaft aus, die an vielen Stellen zur kritischen Infrastruktur zählt. Er sagt: »Als Fachrichter für Sicherheitstechnik erleben wir,



Digitale Tools helfen in der Entsorgungsbranche mehr und mehr, Brandherde frühzeitig zu entdecken und Vandalismus zu erkennen.



vollständig autonom, kommen damit dem Anspruch der Bürgerinnen und Bürger entgegen und machen gleichzeitig die Entsorgungsunternehmen mehr und mehr zukunftsfähig. Neben den Themen Komfort und Umweltschutz geht es immer mehr auch um Fragen der Sicherheit: Brandfrüherkennung, Schutz



dass moderne Videotechnik besonders in kritischen Infrastrukturen der Entsorgungswirtschaft heute ein wichtiger Baustein für Sicherheit, Arbeitsschutz und transparente

Betriebsabläufe ist. Intelligente Kamerasysteme helfen dabei, Risiken, Diebstahl und Vandalismus frühzeitig zu erkennen.«

Zudem wandelt sich an vielen Stellen die Gesetzeslage, um den Einsatz der digitalen Helferlein zu flankieren: Änderungen der Landesdatenschutzgesetze, zum Beispiel in Baden-Württemberg, ermöglichen unter bestimmten Bedingungen den Videoeinsatz im öffentlichen Raum. Davon können Kommunen profitieren, die mehr Entscheidungsspielraum bekommen und gleichzeitig mehr Verantwortung tragen müssen. sensis+wiegon stehen als Partner der Kommunen bereit. Mehr Informationen zum Thema gibt es unter [www.digitalerwertstoffhof.de](http://www.digitalerwertstoffhof.de).

## PFREUNDT: Erste in Deutschland zugelassene Achslastwaage

Mit der innovativen Achslastwaage von PFREUNDT, Mitgliedsunternehmen im WFZruhr, können Behörden Achs- und Achsgruppenlasten rechtsgültig und automatisiert bei der Überfahrt erfassen (s. Foto). Die Lösung vereint präzise Messtechnik mit intelligenter Software – ein entscheidender Schritt zur Umsetzung der EU-Richtlinie 96/53/EG.



PFREUNDT gilt seit Jahren als technologischer Vorreiter im Bereich mobiler und stationärer Wiegelösungen. Mit der Entwicklung dieser eichfähigen Achslastwaage, die bei Überfahrt die Achs- und Achsgruppengewichte des Fahrzeuges erfasst, hat das Unterneh-

men erneut Maßstäbe gesetzt. Die Waage ist die erste ihrer Art mit einer deutschen innerstaatlichen

Bauartzulassung, die auch Achs- und Achsgruppenlasten eichpflichtig erfasst – ein Meilenstein für die

Verkehrskontrolle und Infrastrukturüberwachung in Deutschland. Der regulatorische Hintergrund: Die EU-Richtlinie 96/53/EG verpflichtet die Mitgliedstaaten der EU, Maßnahmen zur Feststellung von Achslastüberschreitungen im Straßenverkehr zu implementieren. Ziel ist der Schutz der Verkehrsinfrastruktur vor Schäden durch überladene Fahrzeuge. Mit der Achslastwaage bietet PFREUNDT als erster Anbieter eine zugelassene Lösung, die die Anforderungen der EU-Richtlinie erfüllt und eine rechtskonforme, automatisierte Kontrolle ermöglicht.

Mehr Informationen gibt es unter [www.pfreundt.de](http://www.pfreundt.de).

## GAR-Pressen lässt Luft aus Styropor

EPS steht für expandiertes Polystyrol. Es ist die chemische Bezeichnung für den leichten Schaumstoff, der umgangssprachlich meist als Styropor bezeichnet wird, ein im Prinzip markentrechtlich geschützter Name der BASF. Styropor ist auch nach Gebrauch ein Wirtschaftsgut, das zumeist gut recycelt werden kann. Die GAR mbH, Mitglied im WFZruhr, betreibt an ihrem Standort in Hünxe eine Recyclinganlage zur Volumenreduzierung von EPS, wodurch u.a. Transportkosten gesenkt werden können. Mehr Informationen zur GAR gibt es unter [www.gar-universal.de](http://www.gar-universal.de).

## Nehlsen-Gruppe setzt künftig auf die tegossuite

Manche Messebegegnungen enden mit einem Handschlag. Diese endete mit einer Unterschrift: Die Nehlsen-Gruppe hat auf der IFAT 2026 in München den Wechsel hin zur tegossuite besiegelt – der All-in-One-Plattform der tegosgroup für die Kreislaufwirtschaft.



Nehlsen ist seit vielen Jahren Kunde der tegosgroup, die seit langem Mitglied des Kompetenznetzwerks WFZruhr ist. Mit dem Schritt hin zur tegossuite stellt das Familienunternehmen seine IT-Landschaft nun auf die nächste Ge-

neration der gemeinsamen Plattform um. Unterzeichnet wurde der Vertrag direkt am Nehlsen-Messestand auf der Weltleitmesse für Umwelttechnologien (s. Foto).

Mit über 3.000 Mitarbeitenden an 70 Standorten in Europa und Afrika prägt die 1923 gegründete Nehlsen-Gruppe die Entsorgungsbranche seit über 100 Jahren und zählt heute zu den Top 10 der Branche.

Mehr Informationen zur tegosgroup mit Hauptsitz in Dortmund und weiteren Standorten in Manchester, Breda und Berlin gibt es unter [www.tegosgroup.com/de](http://www.tegosgroup.com/de).

**Blau fährt grün**

Unsere Flotte wird elektrisch: Mit innovativen Antrieben reduzieren wir Emissionen und Lärm. Der benötigte Strom stammt aus 1.464 Solarpaneelen auf unserem Betriebsgelände – für saubere, nachhaltige Mobilität.

**MEG**  
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH | Pilgerstraße 25 | 45473 Mülheim an der Ruhr | [www.mheg.de](http://www.mheg.de)